

Impfangebot gegen die Marek`sche Krankheit:

Die bisherigen Impfstoffe gegen die Marek`sche Krankheit hatten nur noch eine schlechte Wirkung gegen die tumoröse Form der Marek`schen Krankheit. Aus diesem Grund stellen die Impfstoffhersteller seit diesem Jahr nur noch Marekimpfstoffe mit lebenden zellisolierten und tiefgefrorenen Vakzinen her. Da diese jedoch in Stickstoff bei minus 196°C gelagert werden müssen und diese Lagerung nur für wenige Tierärzte möglich ist, haben viele Züchter Probleme, einen Tierarzt zu finden. Der BDRG hat deshalb begonnen, für seine Züchter eine Liste mit Tierärzten zu erstellen, die diese Möglichkeit haben und bereit sind, Rassegeflügel zu impfen. Diese Liste soll kontinuierlich weiterentwickelt werden und ist nach den Postleitzahlen geordnet.

Bitte nehmen Sie rechtzeitig mit den Tierärzten Kontakt auf, um Termine zu vereinbaren. Die Küken können auch deutlich älter als 24 Stunden sein, allerdings müssen sie während dieser Zeit absolut separat gehalten werden und dürfen nicht mit Alttieren oder Federstaub in Berührung kommen.

Wir bedanken uns bei der Firma MSD Tiergesundheit für ihre Unterstützung.